



Gast in den eigenen vier Wänden

Wie, und vor allem wo verbringt man seinen Lebensabend? Das ist eine wichtige und oft keine einfache Frage. Eine gute Antwort ist: in der Tertianum Parkresidenz in Meilen. Ein Augenschein vor Ort hat gezeigt: Hier setzt sich das Team für das Wohl aller ein, die dort ein- und ausgehen und bietet eine Qualität, die ihresgleichen sucht.

TEXT: CLAUDIO BRENTINI

FOTO: CLAUDIO BRENTINI



Geschäftsführer Markus Müller setzt sich mit seinem Team für das Wohl der Gäste ein.

«Das ist die schwierigste Entscheidung, die man als Seniorin oder als Senior im dritten oder vierten Lebensabschnitt trifft», sagt Markus Müller, Geschäftsführer der Tertianum Parkresidenz in Meilen. Er meint damit die Entscheidung, sein trautes Heim zu verlassen und

in eine Altersinstitution zu ziehen. Es ist ein grosser und auch schwieriger Schritt, weiss Müller, weil mit dem Umzug immer auch Abschied einhergeht, ein Übergang in eine neue, letzte Phase des Lebens. Ein Loslassen – der geliebten Umgebung, von vertrauten Dingen, von Menschen und Gewohnheiten. Umso wichtiger ist es, mit einem möglichst guten Gefühl diesen Schritt zu tun und mit dem Vertrauen, an einen Ort zu ziehen, in dem man sich wohl fühlt, der einem Begleitung und Dienstleistungen anbietet, wenn man diese möchte oder braucht. Letzteres garantiert nämlich, die so wichtige Selbstständigkeit möglichst lange aufrecht zu erhalten. Will heissen: Man lebt in den eigenen vier Wänden, gewisse Aufgaben werden aber übernommen, wie Wäsche waschen oder Wohnung reinigen bis hin zu pflegerischen Aufgaben. «Dies zu organisieren kann äusserst aufwändig und eine Belastung sein», betont Markus Müller. Nicht so aber in der Tertianum Parkresidenz in Meilen. Wer dort in einer Wohnung lebt, kann auf Wunsch oder bei Bedarf ganz einfach die entsprechenden Dienstleistungen buchen, denn sie sind schon da. Kein kompliziertes Suchen nach einem Anbieter, keine Recherchen nach Angeboten. «Das erleichtert vieles», so Müller. Aber nicht nur dies macht die Parkresidenz zu dem was sie ist, nämlich zu einem aussergewöhnlichen Alterswohnsitz, sondern auch die Tatsache, dass die Bewohnerinnen und Bewohner hier nicht nur Gäste sind, sondern auch so behandelt werden.

RUNDUM ERNEUERT

Schon beim Eingang wird klar, hier ist man nicht in einem klassischen Altersheim, eher in einem Hotel. Das ist natürlich Absicht, denn Hotel trifft es definitiv eher, obwohl auch die Tertianum Parkresidenz Pflegezimmer anbietet. Das Wohl der Gäste steht hier im Vordergrund, und das fängt beim Ambiente an, welches sich bereits im Eingangsbereich offen und behaglich präsentiert. Schon hier zeigt sich der hohe Standard des Hauses, welcher sich in alle Bereiche der Residenz durchzieht. Dafür haben die Verantwortlichen einiges getan. Alle Wohnungen und Pflegezimmer wurden kürzlich rundum erneuert. Dazu gehört die Neuausstattung der Badezimmer, in-

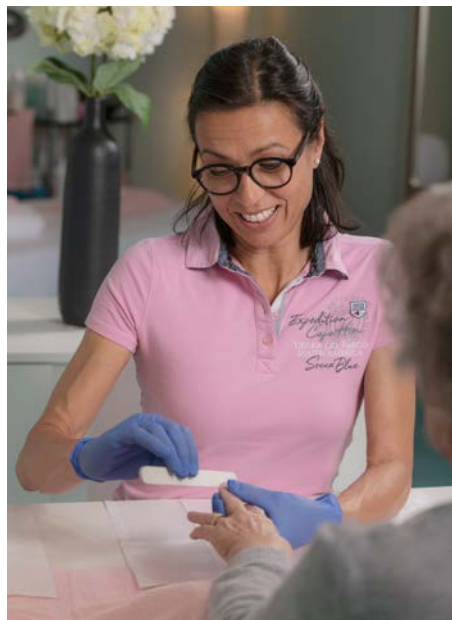


FOTO: CAROLINE MINJOLLE

FOTO: CHRISTIAN MEIXNER



FOTO: CAROLINE MINJOLLE



Eine gediegene Atmosphäre und professionelle Dienstleistungen sind das Markenzeichen der Tertianum Parkresidenz.

klusive komfortablen Dusch-WC, der Einbau neuer, moderner Küchen mit Geschirrwaschmaschine und Kombisteamer, teilweise mit Waschmaschine und Tumbler sowie hochwertigen Bodenbelägen. «Auf die Sicherheit der Gäste wird dabei ein ganz besonderes Augenmerk gelegt», erklärt der Geschäftsführer. So wurden technische Anlagen wie die Brandmeldeanlage mit Rauchmelder, das Beleuchtungssystem und die Notrufanlage auf den neuesten Stand gebracht, zugleich alle öffentlichen Bereiche wie Foyers, der Rezeptions- und Eingangsbereich, das beliebte Parkrestaurant sowie das Fit-Center mit dem Therapie Hallenschwimmbad umfassend neugestaltet.

Entstanden sind, dank der Sanierung und der Neugestaltung, auch Rückzugsorte und Treffpunkte im Haus, wo man es sich gemütlich machen kann und ein Buch oder eine Unterhaltung geniessen kann. Die Inneneinrichtung betont den hohen Standard, den man hier anstrebt und der den Gästen sowie den Besucherinnen und Besuchern zugute kommt. Das Ziel ist klar: Wer sich hier aufhält, soll sich wohl fühlen und dieses Ziel wurde klar erreicht.

VERBUNDEN UND OFFEN

Zwei wichtige Aspekte sprechen, neben der generell hohen Qualität, für die Tertianum Parkresidenz in Meilen. Die Nähe zum Dorfzentrum, welches diese

Bezeichnung noch verdient und die Offenheit des Hauses. «Wir bieten öffentliche Konzerte, Lesungen, Vorträge, Gesprächszirkel, aber auch öffentlich zugängliche Dienstleistungen an, wie zum Beispiel das Fitnesscenter oder den Coiffeur», erklärt der Geschäftsführer. Dies führe dazu, dass die Residenz sich nicht vom öffentlichen Leben abschotte und verschliesse. «Durch die Anlässe, aber auch durch die Besuchenden, entsteht ein Austausch, ein Kommen und Gehen, was sowohl Besucherinnen und Besucher wie auch die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen.» Letztere können sich natürlich trotzdem in ihre 1,5- bis 3,5-Zimmer-Appartements zurückziehen und dort so ihre Zeit verbringen, wie sie möchten. Und immer wieder überraschen die Verantwortlichen mit neuen Dienstleistungen wie zum Beispiel mit einem Transportservice zu ausgewählten Konzerten des Zürcher Kammerorchesters in der Tonhalle.

REGES INTERESSE

Die unbezahlbare Lage der Residenz trägt natürlich ebenfalls zur Wohn- und Aufenthaltsqualität bei und ist gefragt. «Viele setzen sich schon früh mit dem Thema Alterswohnen auseinander und bekunden ihr Interesse an unserem Haus», erklärt Markus Müller. Bis es dann zu einem Einzug komme, können aber auch mal Jahre vergehen. «Interessenten kommen oft schon vorher vorbei, zum Teil mit ihren Ver-



Die Inneneinrichtung erinnert eher an ein Hotel als an eine Altersresidenz. Das Ziel: ein hoher Wohlfühlfaktor.

FOTOS: CHRISTIAN MEIXNER





FOTO: CHRISTIAN MEIXNER

wandten, essen hier, verbringen etwas Zeit bei uns.» Dies sei eine gute Möglichkeit, sich besser kennenzulernen, was der Geschäftsführer schätzt. «So weiss ich, was die Gäste erwarten, und worauf sie Wert legen.» Müller stammt übrigens von der klassischen Hotellerie, hat in edlen Häusern gearbeitet. Die Haltung, alles zum Wohl der Gäste zu tun, spürt man bei ihm und seinem Team deutlich. «Wir fördern einen aktiven, vitalen Lebensstil und setzen alles daran, dass sich die Gäste wohl und geborgen fühlen.» Dieser Dienstleistungsgedanke ist hier definitiv nicht nur ein leeres Versprechen, sondern die Grundlage.

«DOLCE VITA»

«Viel Sonne, Seeblick und Erholungsgebiete in der Natur. All das bietet Ihnen die Tertianum Parkresidenz Meilen an bester Lage zwischen Zürichsee und Pfannenstiel – der ideale Ort für Wohnen und Leben



FOTO: CAROLINE MINJOLLE

Die gehobene Küche des Restaurants rundet das breite Angebot ab.

im Alter», steht auf der Homepage der Residenz. Das mit der Sonne können die Verantwortlichen natürlich nicht garantieren, alles andere hingegen schon. So gesehen ist der Titel «Dolce Vita direkt am Zürichsee» gut und passend gewählt für ein Haus an der Zürcher Goldküste. In der Tertianum Parkresidenz Meilen kann man es sich definitiv gut gehen lassen, den sogenannten Lebensabend geniessen und unkompliziert Unterstützung in Form von Dienstleistungen oder Betreuung anfordern, wenn man diese benötigt oder wünscht. Dies alles in einem gediegenen Hotelambiente.

53 Appartements sowie 27 Pflegeappartements, davon zehn Pflegesuiten stehen zur Verfügung. Hinzu kommen eine Arztpraxis, ein professionell ausgestattetes Zahnarztstudio, das auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtete Fit-Center mit Therapie-Hallenschwimmbad, Physiotherapie, Podologie, Fusspflege, ein Kosmetikstudio sowie ein Coiffeursalon. Und nicht zuletzt ein Restaurant, welches nicht nur für die Gäste der Residenz, sondern für alle, die eine besondere Küche lieben, kulinarische Erlebnisse auf den Teller zaubert. Und passt das Menu nicht, kann man es nach Belieben umstellen oder à la carte bestellen. Denn auch hier gilt, wie überall im Haus: Der Gast ist König. —



Premium Residenzen Award 22

Die Tertianum Parkresidenz Meilen hat den Premium Residenzen Award 22 gewonnen, welcher dieses Jahr das Herzstück einer Residenz beurteilte: Die Rezeption. Das Empfangspersonal in Meilen punkte durch ausgesprochene

Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit, nehme sich jedes Gästeanliegen zu Herzen und erfülle die Wünsche der Bewohner unkompliziert und stets zu deren vollster Zufriedenheit – sei es die Tischreservierung im beliebten Parkrestaurant, die Organisation der wöchentlichen Einkäufe, das Erstellen eines SBB Tickets, eine Reisebuchung oder die Terminierung von Arztbesuchen, heisst es in der Begründung.

TERTIANUM

Tertianum Parkresidenz
Dorfstrasse 16
8706 Meilen

Telefon 044 925 06 00
www.parkresidenz.tertianum.ch